

Vielseitige Musikgesellschaft Hallau

Am vergangenen Samstagabend fand die Hauptversammlung der Musikgesellschaft Hallau in der Trattoria La Calabrisella in Hallau statt. Wiederum konnte ein Vereinsjahr mit vielen musikalischen und gesellschaftlichen Ereignissen verabschiedet werden.

Mit dem «Bundesrat Gnägi-Marsch» wurde die Versammlung musikalisch eröffnet. Präsident Roman Bader durfte 34 Stimmberechtigte begrüßen, wovon fünf nicht mehr aktive Ehrenmitglieder. Aus verschiedenen Gründen konnten sechs Aktivmitglieder nicht an der Versammlung teilnehmen. Nach dem Apell und der Wahl der Stimmzähler (die später einige Male zu Einsatz kamen) wurde das von der Aktuarin Charlotte Rahm verfasste Protokoll der letzten HV genehmigt.

Jahresbericht des Präsidenten

Erstmals verzichtete Roman Bader auf die chronologische Abhandlung der verschiedenen Anlässe im vergangenen Vereinsjahr. Dies aus einem ganz einfachen Grund: seit diesem Jahr haben wir eine eigene Hauszeitung. Sie nennt sich «fortissimo». Darin sind nebst verschiedenen Informationen auch alle Auftritte der MGH eindrücklich beschrieben. Interessierte finden dieses Informationsblatt auf unserer Homepage www.mg-hallau.ch. Ein ganz grosses Dankeschön gebührt unserem Vereinsmitglied Heike Lutz für die tadellose Redaktion und Aufarbeitung dieses Mediums.

Zwei Höhepunkte wurden vom Präsidenten aber doch noch besonders hervorgehoben: der Schaffhauser Kantonal-Musiktag in Diessenhofen, wo wir mit dem Konzertstück «Legenda Rumantscha» des Schweizer Komponisten Oliver Waespi mit 161,5 Punkten in der zweiten Stärkeklasse den Sieg holten. Ein weiteres Grossereignis liegt erst wenige Wochen zurück: das «Duell der Orchester», eine neue Art der Abendunterhaltung, welche wir zusammen mit der Harmoniemusik Näfels zuerst in Näfels, dann in Oberhallau unserem Publikum vortragen durften. An dieser Stelle sei auch auf den kürzlich in der Klettgauer Zeitung erschienenen Bericht erinnert.

Mit einigen ersten Zeilen wies der Präsident auf das unterschiedlich grosse Engagement der einzelnen Mitglieder hin und rief zu mehr Solidarität auf.

BSKN

Seit diesem Frühling ist Roman Bader auch Präsident der Blasmusikschule Klettgau und Neuhausen. Von den aktuell 100 Schülern sind deren 27 aus Hallau. Dies ist eine ganz erfreuliche Zahl. Bleibt zu hoffen, dass sie später nach dem Einzelunterricht und dem Besuch der Jugendmusik auch den Weg in unseren Verein finden werden. Die Monatsmiete für die Instrumente der Blasmusikschüler soll auf Fr. 20.00 erhöht werden. Die effektiven Mieten, die der Verein bezahlt, liegen z.T. um ein Mehrfaches höher!

Finanzen

Kassier Robert Neukomm musste von einem Rückschlag von fast Fr. 9000.– berichten. Vorallem die Anschaffung von zwei neuen ES-Hörnern sowie Mieten und Reparaturen von Instrumenten haben am Vermögenspolster gezehrt. Wie bis anhin wird aber in der MGH auf einen Jahresbeitrag der Aktivmitglieder verzichtet. Der Passivmitgliederbeitrag wird mit Fr. 15.– unverändert belassen. Allerdings ist zu vermerken, dass der Bestand an Passivmitgliedern weiter schrumpft. Zurzeit sind es noch rund 180. An dieser Stelle sei wieder einmal dazu aufgerufen, neue Passivmitglieder zu werben. Wir freuen uns auf jedes Neumitglied. Vorstand und Kassier geben gerne Auskunft.

Mutationen

Es ist immer sehr erfreulich, wenn an dieser Stelle über keine Austritte informiert werden muss. Dies war bei der MGH auch in diesem Jahr glücklicherweise der Fall. Mit Louis Bersier (Trompete) und Felix Rahm (Waldhorn) durften zwei junge und hoffnungsvolle Neumitglieder in den Verein aufgenommen werden. Zusammen mit Dirigent, Vizepräsident, Fähnrich und Vizefahnrich liegt der Aktivmitgliederbestand nun bei 38. – Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir von unserem Ehrenmitglied Werner Schneider und den Passivmitgliedern Kurt Gyga, Richard Waldvogel und Elsa Grüniger für immer Abschied nehmen. Mit einer Schweigeminute und dem Lied des guten Kameraden wurde den Verstorbenen gedacht.

Wahlen

Als erstes wurde Roman Bader einstimmig und mit grossem Applaus für weitere zwei Jahre als Präsident der MGH Hallau bestätigt. Vizepräsidentin Marisa Wälti ist nach 18 Jahren aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stelle wurde Monika Bersier gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder mit Robert Neukomm (Kassier), Charlotte Rahm (Aktuarin) und Denise Weisshaupt (Material) wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Heike Lutz wird auch die nächsten zwei Jahre der Musikkommission vorstehen. Aufgrund des Wechsels von Monika Bersier von der MUKO in den Vorstand wurde als Ersatz Stefan Schaad gewählt. Die weiteren Mitglieder Remo Arpagaus, René Bader, Urs Bader, Stephanie Hochuli und Eveline Pfund wurden alle einstimmig wieder gewählt. Weiter gab's noch die einige Funktionen zu bestätigen: Nadja Velten (Uniformverwalterin), Eveline Pfund (Notenverwalterin), Katja Arpagaus (BSKN-Vertreterin und Revisorin), Richard Frey (Revisor), Andreas Bersier (Fähnrich), Sven Weisshaupt (Vizefahnrich).

Jahresprogramm

Ein bereits reichlich bestücktes Jahresprogramm erwartet uns auch 2011. Nebst den verschiedenen traditionellen Anlässen dürfen einige Daten im Voraus besonders erwähnt werden. Ein musikalischer Höhepunkt wird der Besuch des Musikfestes in Baustetten (Deutschland) vom 4./5. Juni 2011. Am 3. Juli wird in Hallau ein Treffen aller Blasmusikvereine stattfinden, die der BSKN angehören. Auf diesen Anlass darf man ganz besonders gespannt sein. Am Muttertag werden wir nächstes Jahr ein Kirchenkonzert zum besten geben. Zu reden gab auch die Mitwirkung am Oberhallauer Bergrennen. Im vergangenen Jahr waren wir bereits zum 25. mal dabei. Anfangs Dezember werden wir mit dem Musikverein Rheineim (D) ein Doppelkonzert bestreiten.

Ehrungen

Charlotte Rahm und Denise Weisshaupt durften aufgrund ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Aus den Reihen der Versammlung wurde spontan Remo Arpagaus als weiteres Ehrenmitglied vorgeschlagen. Er leitet unseren Verein seit bald 10 Jahren in vorzüglicher Weise. Zudem ist er als Kantonaler Musikkommissionspräsident tätig und hat sich auch sonst im Blasmusikwesen sehr verdient gemacht. Alle drei wurden mit grossem Applaus in den Status der Ehrenmitglieder auf-

genommen. Zurzeit beträgt der Bestand der Ehrenmitglieder 28, wovon noch 17 aktiv im Verein dabei sind.

Verschiedenes

Unter diesem Traktandum gab es nichts mehr Grosses zu besprechen. Mit einem allgemeinen Dank konnte Präsident Roman Bader die engagierte Hauptversammlung schliessen. Den musikalischen Schlusspunkt setzte der Marsch «Mit frischem Mut». Die Zeit war bereits weiter als 22.30 Uhr fortgeschritten. Bei allen knurrte der Magen. Dafür wurden wir mit einem feinen Nachtessen aus der Küche verwöhnt.

In eigener Sache

Aus der aktuellen Aktivmitgliederliste geht hervor, dass zurzeit acht Musikantinnen und Musikanten nicht in Hallau oder Oberhallau wohnen. Sie reisen von Wilchingen, Osterfingen, Schlei-

heim, Schaffhausen, Rafz, Winterthur und Zürich an unsere Proben und Anlässe. Dafür darf ihnen an dieser Stelle auch mal ein spezieller Dank ausgesprochen werden.

Die Musikgesellschaft Hallau probt jeden Mittwochabend im Vereinslokal «Chlöpfli» an der Schmalzgasse in Hallau. Spielen Sie ein Blasinstrument oder haben Sie Erfahrung mit Rhythmusinstrumenten, so sind Sie jederzeit ganz herzlich willkommen. Über die Blasmusikschule bieten wir auch die Gelegenheit, ein Instrument zu erlernen oder Kenntnisse von früher wieder aufzufrischen. Über jede neue Mitspielerin und jeden neuen Mitspieler freuen wir uns sehr. Denn nur so wird es uns auch in Zukunft möglich sein, unsere vielfältigen Aufgaben in musikalischer, aber auch in sozialer und gesellschaftlicher Hinsicht aktiv wahrzunehmen.

Ernst Schaad